

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 25

Artikel: Der Vielseitige
Autor: Freuler, Kaspar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

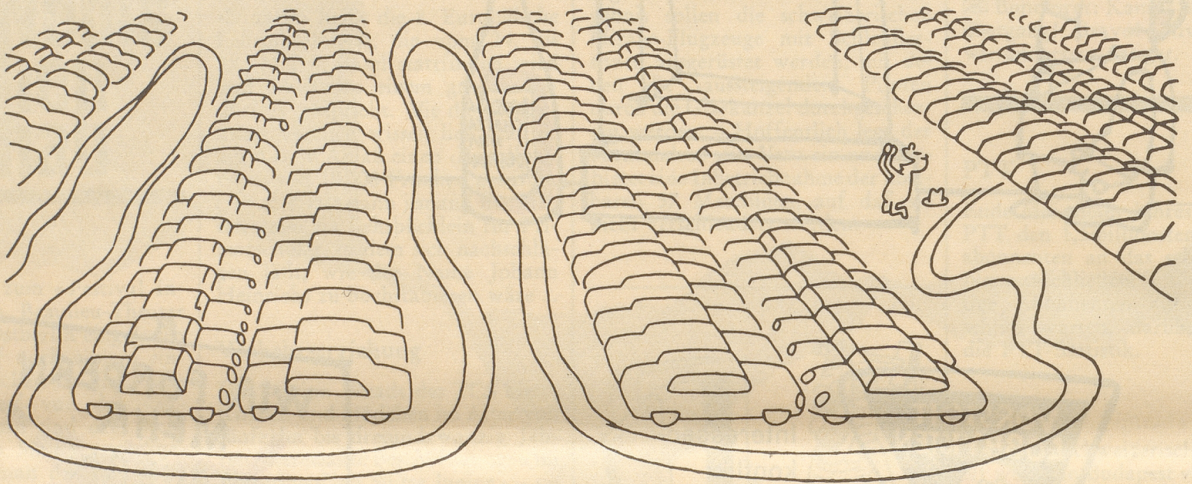
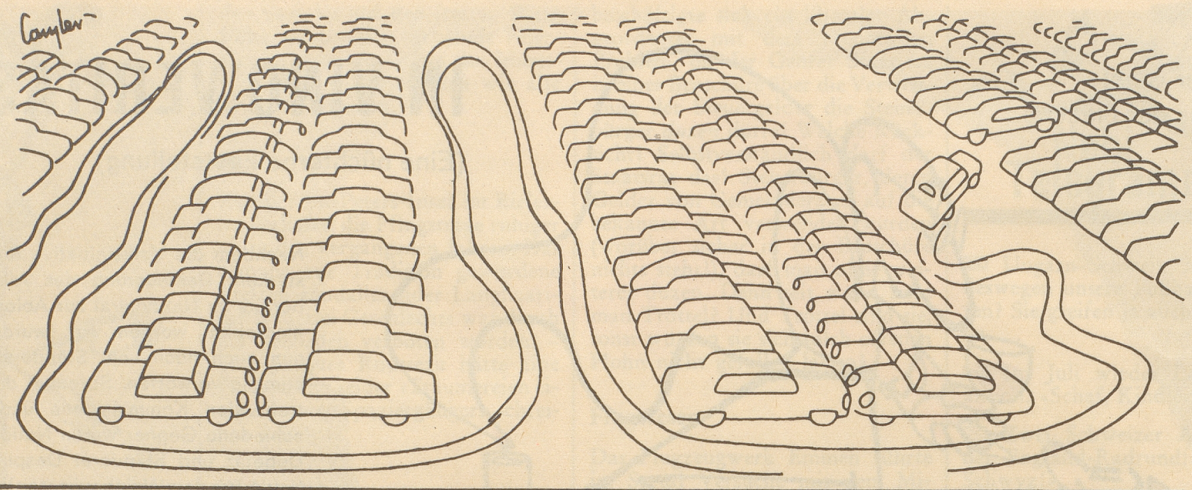
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Vielseitige

In Binz a./Büchel ist am 31. April im Alter von ca. 72 Jahren Herr alt Stadtrat Tobias Bretzeler gestorben und bei großer Beteiligung des Städtchens und seiner Umgebung beerdigt worden. Er muß tatsächlich ein vielseitig tätiger Mann gewesen sein, wie man aus den Nekrologen der Tagespresse, sowie aus diversen Fachblättern entnehmen kann.

«Er stand seit über 30 Jahren unentwegt im Dienste seiner Firma, der er ununterbrochen und kaum der ihm zustehenden Ferien genießend, selbstlos seine besten Kräfte zur steten Verfügung stellte und so zum nicht wegzudenkenden Faktor wurde, dessen der Präsident des Verwaltungsrates am Grab würdig gedachte.»

«Tobias Bretzeler war ein pflichtbewusstes Glied unserer Gemeinde und vor allem ein vorbildliches Beispiel eines opfervollen Staatsbürgers, der keine Parteiversammlung und keinen Urnengang scheute.»

«Der Quartierverein hat besonders Grund zur Mittrauer, denn jeden Augenblick seiner arg beschränkten Freizeit widmete er unter Hint-

ansetzung persönlicher Interessen den Problemen des Vereins.»

«Unser Tobias war nicht nur ein erfolgreicher Geschäftsmann, sondern weit mehr noch der ausgesprochene Prototyp eines beispiellosen Familienvaters, dem es Herzenspflicht war, jeden schönen Sonntag mit Kind und Kegel in die Natur hinauszuziehen und sich an den Wundern einer überreichen Schöpfung zu erlaben. Wenn er auch einen forschen Chevrolet zu steuern verstand, so ging ihm das Wandern, ja das Wandern, doch über alles.»

«Nur wenigen mag bekannt sein, daß Herr Bretzeler sich jeden Freitagabend getreu als eifriger und scharfdenkender Meister des Bretts im Schachclub einfand, wo er eine große Lücke hinterläßt.»

«Obschon Tobias Bretzeler nicht nur das Pianoforte meisterlich beherrschte und oft in früher Sonntagmorgensstunde in seinem Park die Posaune blies, eine Zeitlang auch in unserer Blasmusik den Triangel mit Eleganz zu spielen verstand, fehlte er doch an keinem Winterkonzert des städtischen Zi-

therclubs, dessen Ehrenmitgliedschaft er sich s. Z. durch die Schenkung von vier neuen Instrumenten erworben hatte.»

«In der Armee wurde man bald auf seine militärischen Qualitäten aufmerksam, so daß er nach der RS rasch den Korporal abverdienen mußte, welchen Rang er durch die Zeiten zweier Weltkriege mit Auszeichnung zu tragen verstand.»

«Seine Liebe zur Landwirtschaft bezeugte der Verstorbene wie selten einer als eifriger Bienenzüchter, der in jeder freien Minute an seinen Bienenhäusern zu finden war, und so den Begriff «Bretzelerhonigschuf.»

«Er liebte frohe Gesellschaft, Jaß und Spaß, und so wird auch der Kegelclub «Frohes Wochenende» sei-



Kindschi Söhne AG., Davos

**Offene Krampfaderh
hartnäckige Ekzeme**

leitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten

Fällen die vorzügliche, in hohem Maße reiz- und schmerzlindernde Spezial-Heilsalbe Buthaesan. Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30, Klinikpack. (5fach) 23.50. In Apoth. u. Drog.

Buthaesan

ne große Lücke zu spüren bekommen.»

«Was Herr Stadtrat Bretzeler als Präsident des Verkehrs- und Verschönerungsvereins getan hat, wird noch lange in unserm Gemeinwesen fortleben. Mit nie versagendem Eifer hat er sich der Ruhebanklein angenommen, hat die Aufstellung von Wegweisern angeregt, neue Prospekte drucken lassen, die Organisation an kantonalen und schweizerischen Banketten würdevoll zu vertreten gewußt und der neue Springbrunnen im Stadtpark wird als sichtbaren Erinnerungsgruß seine Wasser dem Himmel zu stürmen.»

«Noch in unser aller Erinnerung, mit welchem Geschick der nunmehr Verstorbene die Jubiläumsfeier des Männerchors organisiert hat, wie er jeden Abend ob den Plänen saß, und auch in welchem Uebermaß wir seine wenigen Feierabende in Anspruch zu nehmen erlaubten. Initiativ wie er voll und ganz war, stellte er überall seinen Mann und nicht zuletzt hat er auch als Gründer und langjähriger Präsident des Verwaltungsrates des «Verbandes schweizerischer Reißnägelfabrikanten» der neuen Industrie zu imponierendem Einfluß verholfen.»

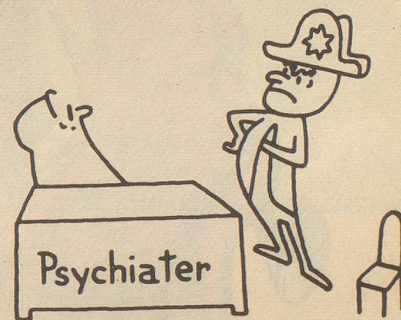
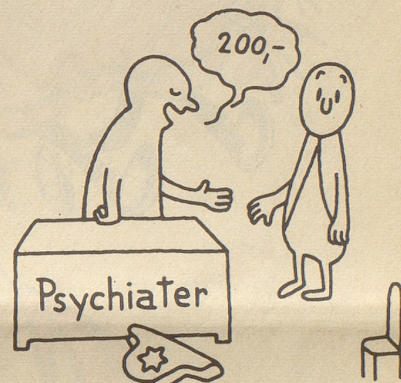
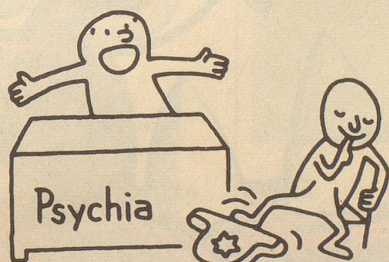
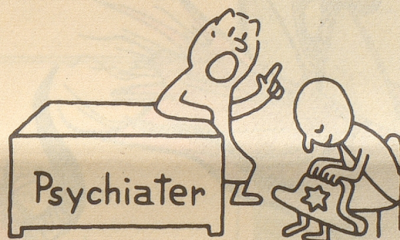
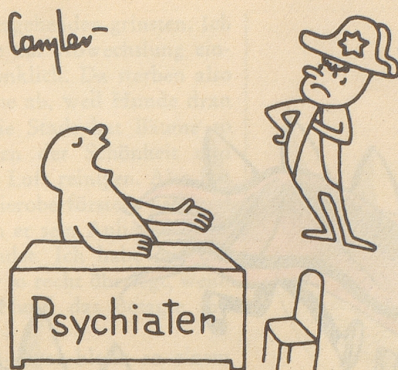
«Dem trauernden Kaufmännischen Verein lieh er jahrelang je Dienstags seine Erfahrung als Leiter der Reklamekurse für Anfänger, trug als Vizepräsident das Seinige bei und verstand es, durch seine angeborene Konzilianz auch den Weg zu den Behörden zu ebnen.»

«Von junger Kindheit an hatte er Briefmarken gesammelt, welche Leidenschaft sich gegen die alten Tage veredelte und ihn Abend um Abend an seine geliebten papiernen Freunde fesselte, so daß er mit Recht zum Ausstellungschef des letztjährigen Philatelisten-Festivals ernannt wurde.»

«Als gewiegter Kynologe war er stadtbekannt und nahm die Pflichten eines Hundefreundes sehr ernst, wobei er es sich nicht nehmen ließ, jeden Tag volle zwei Stunden mit seinem schwarzen Neufundländer ins Freie zu gehen; dankbar begrüßt wurde er je Montags in den Sitzungen des Clubs.»

Erst Tage nach seinem Scheiden wurde bekannt, daß Tobias Bretzeler auch eine uhrentechnische Erfindung gemacht hatte: er trug eine von ihm persönlich konstruierte 44-Stundenuhr, deren Zeiteinteilung es ihm, der nichts mehr haßte als Betrieb und Hetze und Managerspektakel, erlaubte, seine komplette Arbeitskraft in den Dienst der Oeffentlichkeit zu stellen. Den Herzinfarkt, dem er erlag, hat er in getreuer, jahrelanger Einsatzfreudigkeit wohl verdient.

Kaspar Freuler



WAS? IST?

Broadway – ein Ort, wo Menschen Geld ausgeben, das sie nicht verdient haben, für Dinge, die sie nicht brauchen, um Leuten Eindruck zu machen, die sie nicht ausstehn können.

Würde – etwas, das man nicht in Alkohol bewahren kann.

Entschuldigung – was man einem Mann gegenüber vorbringt, wenn man im Unrecht und einer Frau gegenüber, wenn man im Recht ist.

Katzenfell – was man als Kaninchenfell verkauft, damit Imitationen von Biberfellen daraus gemacht werden.

(Frisch aus Amerika importiert von FB)